

## **Geschäftsbericht der Bundesarbeitsgemeinschaft Jugendhilfe im Strafverfahren 2015**

Im Jahr 2015 hat sich der Sprecherrat der BAG JuHiS insgesamt drei Mal getroffen, eine Sitzung fand, in Vorbereitung auf unseren gemeinsamen Bundeskongress (BuKo) mit der BAG ASA, im März in Bad Kissingen statt.

Neben letzten Vorbereitungen für den BuKo sowie dessen Auswertung, waren Schwerpunkte unserer Treffen 2015 nach wie vor die inhaltliche Ausrichtung und Positionierung des Sprecherrates, die Durchführung und Weiterentwicklung unserer Fortbildungsreihe „Dreiteiliger Qualifizierungskurs für MitarbeiterInnen in der Jugendhilfe im Strafverfahren / Jugendgerichtshilfe“ und auch an der Arbeitsgruppe Arbeitsleistungen im Gesamtverband waren wir wieder beteiligt.

Der **BuKo im Mai 2015 in Bad Kissingen** war aus unserer Sicht ein voller Erfolg. Wir haben uns über die durchweg sehr positiven Rückmeldungen sehr gefreut und fühlen uns in der Auswahl der Themen und sowie dem Wagnis des Tagungsortwechsels bestätigt. Gemeinsam mit der BAG ASA haben wir bereits den Termin für den nächsten BuKo, 19.09. bis 21.09.18, wieder in Bad Kissingen festgelegt.

Die Ergebnisse der Umfrage zur Namensumbenennung im Bereich JuHiS (JuHiS, JGH oder auf dem Weg zur Umbenennung) vom BuKo wurden von Andrea Schmidt aufgearbeitet, zusammengefasst und graphisch dargestellt. Sie sollen in Kürze auf der homepage eingestellt werden. Verbunden ist damit auch die Idee, die Umfrage fortzusetzen, um die Entwicklung der Umbenennung bundesweit zu dokumentieren.

Im Rahmen der **inhaltlichen Ausrichtung des Sprecherrates** zu relevanten Themen aus der Praxis stand erneut die Überarbeitung der „Grundsätze der Mitwirkung der Jugendhilfe in Verfahren nach dem JGG“ im Mittelpunkt. Die Vorlage der Kollegen von 2003 behandelt vielfältige Themen, die wir so nicht mehr zusammenfassen können. Wir haben uns daher entschieden, eine kompakte Handreichung für Praktiker in Form von „Grundsätzen für die Arbeit der JuHiS“ und einen zweiten Band mit weitergehenden Fachartikeln als „Arbeitshilfe für die JuHiS“ daraus zu entwickeln.

Bei der klareren Positionierung des Sprecherrates hat unsere homepage eine zentrale Rolle eingenommen. Zu verschiedenen Punkten stellen wir immer wieder interessante Informationen, z.B. auch Artikel aus vergangenen ZJJ, und

Handreichungen ein. Zudem finden sich auf unserer homepage auch kurze Tätigkeitsberichte von unseren Treffen.

Unsere **Fortbildungsreihe „Dreiteiliger Qualifizierungskurs für MitarbeiterInnen in der Jugendhilfe im Strafverfahren / Jugendgerichtshilfe“** hat sich mittlerweile auch an zwei Standorten etabliert und wir freuen uns, dass mittlerweile auch Daniela Adams-Klose und Pamela Busse aus dem Sprecherrat als Tagungsleiter zur Verfügung stehen.

In der **Arbeitsgruppe Arbeitsleistungen** wird der Sprecherrat nach wie vor durch Daniela Adams-Klose vertreten. Sie hat an den jeweiligen Treffen der Arbeitsgruppe teilgenommen und die Sicht der JuHiS eingebracht.

Im kommenden Jahr wollen wir die Bearbeitung der „Grundsätze für die Arbeit der JuHiS“ sowie der „Arbeitshilfe“ abschließen. Zudem werden uns weiterhin die Bearbeitung aktueller Themen und Anfragen sowie die Positionierung bei praxisrelevanten Themen, z.B. die Rolle der JuHiS bei Untersuchungshaft, beschäftigen.

Im Jahr 2016 wird sich der Sprecherrat viermal in Hannover treffen.

Daniela Kundt